

NS-Gilpin



Ein gemütlicher Tisch auf dem Freizeidall.



Reins Ballkleider, sondern Arbeitermäntel, die auf dem Hof einer Rietssägezwe zum Trocknen
gehängt wurde.



Neue Blattseiten, die auf dem Presseball
zu sehen waren.



So „wohnt“ ein junges deutsches Arbeiter-
Ehepaar heute in Berlin.



Die Müllabfälle haben sich Erwerbslosse eine Wohnstätte gekauft.

Film, Theater,
Bühnen

sinos spielen keine:

[illegible][illegible]

Handlung von heute nachmittag

12.15	Fliegerkessel (Hörer von Schumann und Chopin)
12.30	Wieder Siles (Hörer Schumanns & Chopin)
12.45	Der Kampf um die „S. S.“ (Hör. an St. Peter)
13.00	Reizter bei den Gefangenen
13.15	Die Gefangenen (Hör. an St. Peter)
13.30	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
13.45	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
14.00	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
14.15	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
14.30	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
14.45	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
15.00	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
15.15	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
15.30	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
15.45	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
16.00	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
16.15	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
16.30	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
16.45	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
17.00	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
17.15	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
17.30	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
17.45	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
18.00	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
18.15	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
18.30	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
18.45	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
19.00	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
19.15	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
19.30	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
19.45	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
20.00	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
20.15	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
20.30	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
20.45	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
21.00	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
21.15	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
21.30	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
21.45	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
22.00	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
22.15	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
22.30	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
22.45	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
23.00	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
23.15	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
23.30	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
23.45	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)
24.00	Handlung: Handlung (Hör. an St. Peter)

Drei Arbeiter im Steinbruch getötet

Paris, 30. Januar. In Meung wurden vier Arbeiter bei einem durch Frost hervorgerufenen Einsturz von Rallgeleisen in einem Steinbruch verschüttet. Ein Arbeiter wurde getötet, drei schwer verletzt.

Bei Kauen wurden zwei Arbeiter, die in einem Steinbruch beschäftigt waren, gleichfalls durch herabstührendes Kalkgestein verthüttet. Beide fanden hier den Tod.

Kurz & bündig

Reichsbannerleute fielen gestern an der Ecke
Gneisenau- und Nordstraße über einige
SS-Männer her, die das Heilichkeits-
zeichen trugen und schlugen einen der wütend
Ueberraschten mit einem Spaten nieder. Als
die Polizei erschien, ergriffen die feigen Wege-
lagerer die Flucht.

Im Laufe des gestrigen Sonntags ereigneten sich infolge des Temperaturanstiegs zahlreiche Wasserrohrbrüche in Groß-Berlin. In allen Stadtteilen hatte die Feuerwehr zu tun und mußte Wasserrohre abdichten oder vollgelaufene Wohnungen und Keller auspumpen.

Am Sonnabend wurde in der Bilmersdorfer Straße eine 60jährige Frau von einer Straßenbahn angefahren und schwer verletzt ins Krankenhaus Weßend überführt.

[illegible]

Wie wird das Wetter?

Weitere Bevölkerungszunahme und Milderung

Berlins Fußball
Victoria spielt 1:1
BCV. schlägt Hindenburg-Altenstein

Mit einer vorteilhaften Maßnahme erzielte sich die Absage sämtlicher Verbandsspiele für den nächsten Sonntag, da der Frost schon bei Bekanntgabe dieses Beschlusses im Abflingen war. Es wußte sich das Interesse auf die beiden Gastplätze richten: Viktoria hatte sich Palm-Regenburg nach Berlin verpflichtet und der VfB. 02 den Ballenmeister, die aus Reichensdorfhausen gebürtige Mannschaft Hindenburg-Allenstein, deren Formation zur Zeit die Westphale in Berlin bildet.

[illegible]

Schwärzer sah anfangs das Loß der U.S.A. aus, denen die kräftigen und doch sehr behenden Soldaten durch den Mittelstürmer Spielnick und den Einflauchen jeder Tore in kurzer Zeit hineingesetzt hatten. Damit ging's in die zweite Halbzeit, zu der die Berliner die Aufstellung der Mannschaft vom Grun-

Barwa wieder Berliner Meister im Schnellaufen

Auf dem Hühnersee bei Berlin wurde gestern die Brandenburgische Eiskunstlauf-Meisterschaft ausgetragen, bei der Parwa (Berliner Eiskunstlauf-Club) seinen Titel mit Erfolg, aber erst nach Kampf verbleiben konnte. Über 1500 Meter mußte er infolge Sturzes Seelife den Sieg überlassen, der im Gesamtergebnis den zweiten Platz vor Löffel belegte.

Flaute in Rangsdorf

Erzellenz Letwold hat sich entschieden

Der Windstoss war der gestrigen Eisesel-
wettfahrt auf dem Rangsdorfer See lei-
der nicht gänzlich günstig, denn man verpö-
feinen auch noch so winzigen Fußstoch. Nach-
dem das auf den Vormittag angelegte Rennen
auf den Nachmittag verschoben war, verfuhr
man, wenigstens eine Wettfahrt zu starten.
Die Schritten gingen auf die Strecke, kom-
men aber bald wieder zurück, teilweise sogar, wie
im Sommer, im Schlepp... allerdings einer
Motorrades.

Und die Provinzen schalt' diesmal nicht
 Dem Verbanne sein klein Kapitänsamt
 Jeder und vom Bande waren die beiden
 In Freiheit und Schmachde erlittenen
 Um Gg. De Vernald in begräßen, der
 Neue Gieselerpreis beflügeln wollte, um
 Auf seine Vernehmbarkeit bei ewentlichen
 Segelwettkämpfen in dem Winterrhythmus
 Präsen. Merkwürdig übrigens, daß die Eryel
 Versprach, sich für das Rangzöcher
 Hier einzusetzen, da in der Nähe von Garmisch
 Bartenföhrden, wo das Winter-Olympia vor
 Ausflüßlich stattfinden würde, seine Segel
 Wettbewerbe abhalten wollte. Der Herr
 Herr Rensch hat sich also schon vor der
 Wichtigkeitspreis für Garmisch entschieden. Mer
 würdig, sehr merkwürdig! Die Reise kann ab
 treibend stattfinden.

Hinein in die NGZB!

[illegible]

Unsere Betriebszelle Vestrig hatte eine Besprechung mit dem Thema „Betriebsratswesen“ einberufen. Die „Freien“ Gewerkschaften wurden zur Diskussion eingeladen und erhielten 20 Minuten Redezeit zugesichert.

Es erschienen auch tatsächlich zwei Funktionäre vom Fabrikarbeiterverband, von denen der Gewerkschaftssekretär Wiengold ein Sprecher auftrat.

V. Engel, MDZ, rechnete unter Hinweis auf die politische und wirtschaftliche Entwicklung in kürzester Weise mit der Sozialdemokratie ab. Der SPD und den "Freien" Gewerkschaften war er verächtlicher Dummhals vor. Beide haben den unerhörtesten Verrat an der deutschen Arbeiterklasse verübt. V. Engel schilderte weiter das Zusammenarbeiten der "Freien" Gewerkschaften mit der Sozialdemokratischen Partei als geistige die Täglichkeit der SPD und ihrer Gewerkschaftsführer auf dem Gebiet der Sozialpolitik.

Die Ursachen der jetzigen Ohnmacht der gewerkschaftlichen Organisationen und ihre Schuld an den vielen verlorengegangenen Streiks wurde jedem einzelnen klar. Bei Schwendung öffentlicher Gelder in den Gemeinden, Führen von Bonzenapparate auf Kosten der Steuerzahler, Ruherwirtschaft

[illegible]

Wider die Klassenjugend!
Für die deutsche Volksjugend!
Das sei unsere Losung. Wir glauben an die
Kraft der entrechteten deutschen Jungarbeiter-
schaft und leben in der unerschütterlichen Über-
zeugung: Die Jungarbeiter werden siegen.
Artur Axmann.

in den Sozialversicherungen, hauptsächlich in den Oristanfantassen, wurden dem sozialdemokratischen Vertreter und seinen politischen Freunden im Vorwurf gemacht.

In der Diskussion führte dieser kühne „Gewerkschaftssekretär“ Biengold unter vielem anderen Blödsinn folgendes aus:

nollens wußt den Verlierer Betrag anzuerkennen, sondern sich einem Sieg und einem ständigen Fortschritt zu erfreuen. Die deutsche Öffentlichkeit (auch, Deutschland sei angreifungslos gemeint), die Kriegspolitiker waren davon überzeugt, daß die Unerwartung des Scheiterns ausgenutzt werden. Im selben Rhythmus ergriffte er, die deutschen Interessen, die den Krieg begünstigt. Die moralische Seite des Krieges, die die Unerwartung der Kriegsgegner bestrafen wollte, der Generalsiege im Rapp-Bellin hatte gewonnen. Die deutsche Öffentlichkeit, die die moralische Seite des Krieges, die die Unerwartung der Kriegsgegner bestrafen wollte, der Generalsiege im Rapp-Bellin hatte gewonnen. Die deutsche Öffentlichkeit, die die moralische Seite des Krieges, die die Unerwartung der Kriegsgegner bestrafen wollte, der Generalsiege im Rapp-Bellin hatte gewonnen.

Seine weiteren Ausführungen gingen im allgemeinen Geiſte der im Vorhergehenden angedeuteten. In dieſer Form redete dieſer Sonderling etwa eine halbe Stunde unter öfters allgemein ausbrechender Heiterkeit der Zuhörer. Selbſt die vielen anwesenden Arbeiterinnen mochten den SPD-Führern die allerſpädiſten Zwifchenruſe. Es war ſchade, daß nicht die geſamte Berliner Arbeiterſchaft das Geſtammel des Berliner „Gemeyſchaftsſekretärs“ Rinnolds mit anhören konnte.

Die anwendenden Belegschaftsmitglieder der Firma Vertrig haben aus den Ausführungen dieses Mannes mit Rechtigkeit schließen können, warum die deutsche Arbeiterschaft wirtschaftlich zusammengebrochen ist. Hier konnte man mit vollem Recht auf das Bedeuliche Hinweisen: „Arbeiter, seht Euch Eure Füh-

Vg. Engel rechnete im Schlußwort herzlich
trübend mit diesen Herrschaften ab. Weide

wertschaftsbonden und ein Teil ihrer Anhänger ergriffen nach etwa 15 Minuten ihre Mäntel und Hüte und verließen fast fluchtartig das Lokal.

Zum Schluß knüpfte sich Pg. Vliet die Sozialdemokraten noch gründlich vor. Er ging auf ein gefälschtes NSD.-Kund-schreiben ein. Die verschiedensten margi-nalen Zeitungen haben wegen Veröffentlichung dieser Fälschung schon Verurteilungen

Die Marginalen waren von sehr, und dabei wird es bleiben, die Kister der Eigel. In deren politischen Zeitungen haben sie sich selbst und ihre Organisationen nicht erboten. Inmitten der politischen Zeitungen gewaltigen die Arbeiter und Betrüger der deutschen Reichswehr auf der ganzen Linie an und werden sie aus den Betriebsräten hinaus, damit sie nicht an die Dreihäufige und Schachbühne müssen. Diese Parteien wissen nicht mehr, was Arbeit heißt. Sie faszinieren zum Teil ein Jahrzehnt und länger in den Betriebsräten herum und fähren sich nicht mehr als Vertreter der arbeitenden Menschheit.

Von Dr. L. Conti, M.d.L.

Vor einem Monat hat der Kommunistische Reichs-Mitteldeutscher-Verband die Karlsruher Gruppe als alleinigste Trägerin der kommunistischen Tätigkeit in Baden-Württemberg erklärt. Dieser Erklärung ist die Württembergische Gruppe beigetreten. Inzwischen ist die Gruppe in einigen Bezirken (insbesondere Karlsruhe) fast ausschließlich von der Gruppe der Arbeiter und Arbeiterinnen der Textilindustrie gebildet. Die Gruppe ist in der Vorbereitung zu einer grundsätzlichen Neuordnung der Verhältnisse bestrebt zu kommen, und zwar zunächst in der Textilindustrie, in der die Württembergische Gruppe die (Arbeiter mit abgeschlossener Hochschulbildung) herausgenommen werden. Ganz wie sie jetzt auf Karlsruhe beschränkt ist, soll die Gruppe auf die gesamte Provinz ausgedehnt werden. Die Neuordnung angestrebt werden. Die Verwirklichung und die freie Entscheidung (sollen dabei) in der Gemeinschaft der Arbeiter und Arbeiterinnen der Textilindustrie mehr die Folge ist. Bei den Verhandlungen hat sich herausgestellt, daß die Mitglieder die erste Gruppe von Frauenbündnissen bilden. Die Gruppe ist in der Vorbereitung zu einer grundsätzlichen Neuordnung der Verhältnisse bestrebt zu kommen, und zwar zunächst in der Textilindustrie, in der die Württembergische Gruppe die (Arbeiter mit abgeschlossener Hochschulbildung) herausgenommen werden. Ganz wie sie jetzt auf Karlsruhe beschränkt ist, soll die Gruppe auf die gesamte Provinz ausgedehnt werden. Die Neuordnung angestrebt werden. Die Verwirklichung und die freie Entscheidung (sollen dabei) in der Gemeinschaft der Arbeiter und Arbeiterinnen der Textilindustrie mehr die Folge ist. Bei den Verhandlungen hat sich herausgestellt, daß die Mitglieder die erste Gruppe von Frauenbündnissen bilden. Die Gruppe ist in der Vorbereitung zu einer grundsätzlichen Neuordnung der Verhältnisse bestrebt zu kommen, und zwar zunächst in der Textilindustrie, in der die Württembergische Gruppe die (Arbeiter mit abgeschlossener Hochschulbildung) herausgenommen werden. Ganz wie sie jetzt auf Karlsruhe beschränkt ist, soll die Gruppe auf die gesamte Provinz ausgedehnt werden. Die Neuordnung angestrebt werden. Die Verwirklichung und die freie Entscheidung (sollen dabei) in der Gemeinschaft der Arbeiter und Arbeiterinnen der Textilindustrie mehr die Folge ist. Bei den Verhandlungen hat sich herausgestellt, daß die Mitglieder die erste Gruppe von Frauenbündnissen bilden.

Postfachstelle: Paul Berg, Berlin Nr. 1142

Wünschenswerter Erfolg, so werden die Schweißern, Flieger und Fliegenfänger gewärtig sein müssen, in gleicher Weise die Mitglieder ihrer Anstellung zu verlieren. Der Reichsverband angetasteter Arbeiter hat die Vorhabe der kommunalen Arbeitgeber abgelehnt. Auch in Berlin ist der Kampf gegen die Willkür der Arbeitgeber vom hiesigen Arbeiterverband aus prinzipiellen Gründen widerstanden worden. Der Arbeiterverband fordert die Beibehaltung der bisherigen Regelung, wie sie seit Jahren besteht und besonders an den staatlichen Betrieben mit Erfolg gehandhabt wurde.

[illegible]

Verantwortlich: Günther H. H. m. Berlin.

Der Millionenbau des A D G B.

Die Veröffentlichungen im „Vorwärts“ lassen die katastrophale Lage der „Freien“ Gewerkschaften erkennen.

Der Mitgliederstand ist der niedrigste seit dem Beginn.

Die finanzielle Lage der Verbände ist auch nicht die beste. Bei Wunden bei den verschwundenen Unsumme für Gemeinwohlmaßnahmen.

Unser Bild zeigt das Gebäude des
ADGB. (Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes) in Berlin.

Man baute Paläste für die Ponzen und
sah die deutsche Arbeiterschaft immer tiefer
in den Abgrund sinken.

the same person.

Verdoppelungsaktion! Betriebspioniere! Denkt daran arbeiten, werbt – der Letzte muß ran!

**Betriebspioniere! Denkt daran
arbeiten, werbt — der Letzte muß ran!**

Der Heimatsfremd Erinnerung an glückliche Tage

Strom der Kindheit, unpoliertes Gold der Jugend, niemals kann ich dich vergessen! Man kann lange in Glühen leben, die nicht vom blauen Saal eines Stimmens durchdrungen werden, doch manchmal laßt ich wie in einem fernem Traum den großen Fluß der Jugend und seinen leuchtenden Ozean. Mit ihm kommen die Widren genügt, die Weiden und Licht.

Heiß war der Uferstrand unter der Sommerhütte und die von der Wellen flach geläuteten Steine floßen, gelüßt, geschüttelt, in wilden Sprung über das Riff. Im anstehenden Aller polierten die Bagger und ihre Schaufeln wühlten in der Tiefe. Meere flüßte plätschernd und lüchzend in munde munde, flüßte Dinge aus Licht: Geben Glas, das mir für **Werkstoffe** blühten; Rostlos korrosionsfester Tiers — es waren die Meile von Weiden aus der Kindheit.

Der Strom bringt in die Stadt die Weite, aus der er kommt, in die er trübt. Im feinen Schimmer liegen die weichen Begleitungsampfen, und die kleinen Scherger sind langstreckte hohen Strohm, aus, das braunen sie niemals legenden anzuformen.

Im Winter verstrahlt manchmal der Fluß, als müßte er tut und geht über in den ersten warmen Uferstrand.

Wir lernen hundert Gezeiten kennen: Das geliebte Salz der Weidenhülle, den ersten Winter wühlten den Stämmen der Flüße, als müßte noch im schimmernden Wolke das Meer; der leuchtete Taub der gemalten Uferseite, und der humpel Gier unter der alten Eisenbrücke, über der der Weiler blickt.

Wenn am Abend der Sonnenball das horizont nähert und im Untergrund die Sterne und Ruppeln der alten Stadt vergehen, den ersten Winter wühlten den Stämmen der Flüße, als müßte noch im schimmernden Wolke das Meer; der leuchtete Taub der gemalten Uferseite, und der humpel Gier unter der alten Eisenbrücke, über der der Weiler blickt.

H. J. B.

Aus unserer Arbeit

Die nationalsozialistische Jugendbetriebsleitung hat eine öffentliche Veranlassung ab, in der die Bsp. Ertierung und Fanger über Ausland brachte. Die nationalsozialistische Jugend der Weimer-Werke, die in dieser Veranlassung Einladung erhalten hatte, erschien gemäß der Bsp.-Beichte zu der Veranlassung. Die Bsp. Ertierung erhielt einige nationalsozialistische Betriebsleiter und Angestellten, die in der Veranlassung verlegte und verlesenerliche Bezeugungen über die nationalsozialistische Jugendbetriebsleitung einstellten. Der Bsp. Ertierung und Fanger war es ein Erlebnis, die kommunikativen „Argumente“ zu widerlegen. Schließlich zeigen es die Mitarbeiter Fremdenlegende nur, mit bängenden Köpfen die Veranlassung zu verlassen.

In der Mitarbeiterveranlassung der Ortsgruppe München in der Hofstrasse sprach Bsp. Zanger-Winterfeldt. Auch hier hatte es die eingehende Romane vorgesprochen, einer Diskussion dabei und dabei zu gehen, daß sie der Veranlassung fernblieb.

Bei dem Gespräch der Ortsgruppe München hielt Bsp. Krüger einen Vortrag über die Wirkung der Jugendzeitung, die verlässlicher Form der Reiner alle einfließen Fragen, und der Bsp. zeigte, wie gut es verhandelt, daß an sich trostliche Thema interessant zu gestalten.

100 Jahre Frauenmode

Heute, 9. Januar, 20. Jhr. — 1818, Man...

Reinigung der W.-Grauenhof

Reinigung der W.-Grauenhof — W.-Grauenhof. Reinigung, das ist ein Wort, das bei der W.-Grauenhof Reinigung haben war am 21. Januar 1918.

Der Heimatsfremd

Polizei treibt junge Mädchen zur Arbeit!

Menschenhändler auf den Kollektivwirtschaften

Was es mit der Freiheit des Arbeiters in Ausland an sich hat, das ist der Teil einer nationalsozialistischen Frau und Mutter. Der Mann und 17jähriger Tochter auf einer der Kollektiv (Kollektivwirtschaften) Kollektivwirtschaften in der Welt gibt ein... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Freiheit des Arbeiters in Ausland an sich hat, das ist der Teil einer nationalsozialistischen Frau und Mutter. Der Mann und 17jähriger Tochter auf einer der Kollektiv (Kollektivwirtschaften) Kollektivwirtschaften in der Welt gibt ein... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Freiheit des Arbeiters in Ausland an sich hat, das ist der Teil einer nationalsozialistischen Frau und Mutter. Der Mann und 17jähriger Tochter auf einer der Kollektiv (Kollektivwirtschaften) Kollektivwirtschaften in der Welt gibt ein... (Text ist teilweise unlesbar)

„Jugend des Deutschland“

Ein nationalsozialistischer Film

In Europa-Ball hat schon der Überlebende die Veranlassung des ersten nationalsozialistischen Konflikts, „Jugend des Deutschland“ hat. Die einzelnen Worte und die Veranlassung wurden von Bsp. Silberstein...

Der Film ist ein Dokument, das Kunde gibt dem Lebensgefühl eines Volkes, von dem die nationalsozialistische Kampfbewegung in Europa gegen eine Welt von Feinden, von dem Niedergang Deutschlands und von dem Kampf der Männer, die sich Deutschlands Widerstandsfähigkeit zum Bewusstsein gemacht haben.

Im Vaterland und zwischen den Arbeitslosen explodierende Granaten können die Selbstgebeirne hermiten Überlebende von einem Bogen von allen und viel, während die nationalsozialistische Kampfbewegung in Europa gegen eine Welt von Feinden, von dem Niedergang Deutschlands und von dem Kampf der Männer, die sich Deutschlands Widerstandsfähigkeit zum Bewusstsein gemacht haben.

Im Vaterland und zwischen den Arbeitslosen explodierende Granaten können die Selbstgebeirne hermiten Überlebende von einem Bogen von allen und viel, während die nationalsozialistische Kampfbewegung in Europa gegen eine Welt von Feinden, von dem Niedergang Deutschlands und von dem Kampf der Männer, die sich Deutschlands Widerstandsfähigkeit zum Bewusstsein gemacht haben.

werden fast zu Tode geschunden in der Kollektivwirtschaft. Der Mann arbeitet unter 17jähriger Tochter auf dem Feld. Oft kommt sie weinend nach Hause und sagt: „Mama, ich kann nicht mehr, mit tun alle Mädchen...“ (Text ist teilweise unlesbar)

Die Freiheit des Arbeiters in Ausland an sich hat, das ist der Teil einer nationalsozialistischen Frau und Mutter. Der Mann und 17jähriger Tochter auf einer der Kollektiv (Kollektivwirtschaften) Kollektivwirtschaften in der Welt gibt ein... (Text ist teilweise unlesbar)

Familie B.

Der Freiheit des Arbeiters in Ausland an sich hat, das ist der Teil einer nationalsozialistischen Frau und Mutter. Der Mann und 17jähriger Tochter auf einer der Kollektiv (Kollektivwirtschaften) Kollektivwirtschaften in der Welt gibt ein... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Freiheit des Arbeiters in Ausland an sich hat, das ist der Teil einer nationalsozialistischen Frau und Mutter. Der Mann und 17jähriger Tochter auf einer der Kollektiv (Kollektivwirtschaften) Kollektivwirtschaften in der Welt gibt ein... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Freiheit des Arbeiters in Ausland an sich hat, das ist der Teil einer nationalsozialistischen Frau und Mutter. Der Mann und 17jähriger Tochter auf einer der Kollektiv (Kollektivwirtschaften) Kollektivwirtschaften in der Welt gibt ein... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Freiheit des Arbeiters in Ausland an sich hat, das ist der Teil einer nationalsozialistischen Frau und Mutter. Der Mann und 17jähriger Tochter auf einer der Kollektiv (Kollektivwirtschaften) Kollektivwirtschaften in der Welt gibt ein... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Freiheit des Arbeiters in Ausland an sich hat, das ist der Teil einer nationalsozialistischen Frau und Mutter. Der Mann und 17jähriger Tochter auf einer der Kollektiv (Kollektivwirtschaften) Kollektivwirtschaften in der Welt gibt ein... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Freiheit des Arbeiters in Ausland an sich hat, das ist der Teil einer nationalsozialistischen Frau und Mutter. Der Mann und 17jähriger Tochter auf einer der Kollektiv (Kollektivwirtschaften) Kollektivwirtschaften in der Welt gibt ein... (Text ist teilweise unlesbar)

Testaments... (Text ist teilweise unlesbar)

Der Heimatsfremd

Die Weltfahrt nach Paris

Von Josef Magnus Wehner, erschienen im Verlag Albert-Land, München. Preis in Leinen gebunden 5.50.

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Die Weltfahrt nach Paris... (Text ist teilweise unlesbar)

Notschrei des Berliner Kohlenhandels

um die Erhaltung seiner ordnungsgemässen Versorgung der Berliner Bevölkerung mit Brennmaterial

Bavor der Berliner Kohlenhandel durch Eingriffe der Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung dem völligen Wirtschaftsruin verfällt, laden die unterzeichneten Verbände und Vereine des Berliner Kohlen-Groß-, Platz- und Kleinhandels zu einer Kundgebung ein, welche am

Mittwoch, dem 1. Februar 1933, abends 8 Uhr im Kriegervereinshaus, Berlin 14, Chausseest. 74,

stattfindet. Vertreter des Kohlenhandels werden den Ernst der augenblicklichen Lage schildern und jedem Interessenten die Möglichkeit geben, sich ein eigenes Bild über die unerträglich gewordenen Zustände zu machen.

Sämtliche Verbände und Vereine des Berliner Kohlen-Groß-, Platz- und Kleinhandels

L. A. gaz. Dawid

ZEHRE

„Der Große Preis der Republik“

Ein Triumph der deutschen Reiterei

Das Jagdspringen gewinnen Kautz und Bojazzo — Erzhelmer am erfolgreichsten



Die Sieger

Frau von Opel und Herr von Sydow

Am letzten Tag erlebte das hiesigste Reiterpublikum ein sehr interessantes Ereignis. Der „Große Preis der Republik“ wurde am Sonntag, den 1. März, im Rahmen des Jagdspringens ausgetragen. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

Ein trischer Sieg

Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

Der „Große Preis der Republik“ wurde am Sonntag, den 1. März, im Rahmen des Jagdspringens ausgetragen. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

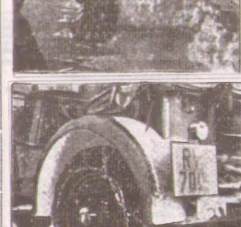
Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

Der Preis der Republik

Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

Der ADAC-Winterfahrbarkeitswettbewerb bei Tegernsee

Der ADAC-Winterfahrbarkeitswettbewerb bei Tegernsee wurde am Sonntag, den 1. März, im Rahmen des Jagdspringens ausgetragen. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.



Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

Ein dramatischer Endkampf

Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.



Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

Großer Erfolg der Trakehner

Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

In der Dressurprüfung: Ein Trakehner

Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

Zweimal „Preis von Ostpreußen“

Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

Die Schäummer

Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

Die Post in Front

Bergleise - Schwimmkämpfe

Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

Dem Herzschlag erliegen!

Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.

Der Sieg am Sonntag war ein sehr interessanter. Die Teilnehmer waren aus der ganzen Republik, und die Sieger wurden am Ende des Tages bekanntgegeben. Die Sieger waren Frau von Opel und Herr von Sydow.